

# Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT



## **„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“**

Diesen wunderbaren Satz sagt Jesus im Lukasevangelium (10.20) zu seinen Jüngern. Wieviel Trost kommt mir da entgegen. Eine Aussage, eine Zusage, die ich mir einen ganzen langen Tag gleichsam auf der Zunge zergehen lassen will, die ich schmecken will wie einen Schluck köstlichen Weins ...

Trost - wer hätte ihn nicht nötig? Wer ist nicht immer einmal wieder angefochten? Angefochten von den Ereignissen des Tages. Angefochten von dem, was mir im persönlichen Leben begegnet, was mich vom Weltgeschehen erreicht mittels Zeitung, Hörfunk, Bildschirm. Menschen werden vernichtet, als wären sie nichts. Ein Lebensmüder fährt in einer Einkaufsstraße in Menschen. Zynische Machthaber werfen Giftgas auf wehrlose Zivilisten. Menschen werden einfach so ausradiert. Die Zahlen und Bilder erschrecken uns kaum noch. Man könnte glauben, ein Leben ist bedeutungslos. Ist es so?

Nein, unsere Namen sind eingeschrieben im Himmel, wie in Stein geritzt, eingraviert; bei Gott ist nichts verloren, was dort geschrieben ist, bleibt.

## **„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“**

Unsere Namen sind kostbar. Wie schön klingt der Name dessen, den ich liebe. Wie vertraut und lieb ist mir alles, was ich mit seinem oder ihrem Namen verbinde. Wie schön kann mein Name klingen im Mund eines Freundes, der mich schätzt. Unsere Namen sind kostbar, weil wir kostbar sind, gerufen, geliebt, angenommen. Jede und jeder von uns ist einmalig und besonders.

„Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat“ erklärt Martin Luther zum ersten Artikel des Glaubensbekenntnisses. Mich, so unverwechselbar wie ich bin.

„Freut euch, dass ihr einmalig seid, jede und jeder etwas ganz Besonderes.“ Einmalig und besonders sind wir für den, der unseren Namen nennt, der ihn sogar in den Himmel eingraviert. Jeder und jede von uns hat eine besondere ganz eigene Beziehung zu Gott. Jeder und jede ist von Gott gerufen, jeder und jede auf besondere Weise begabt, beauftragt, begleitet. Jeder und jede von uns kann auf seine und ihre Weise antworten. Auf unsere Antwort wartet Gott, er sehnt sich nach unserer Antwort. Darum hat er uns ja so einmalig und frei geschaffen. Ich bin sicher wir haben alle bei Gott einen dicken Stein im Brett.

Deshalb: „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Tragen wir unsere Namen so! Tragen wir sie froh, weil Gott uns mit Namen ruft und uns nie vergisst.

*Ihre Prädikantin Ursula Fuhrmann*